

Aus dem Verein zur Förderung des schulischen Stochastikunterrichts Bericht der Mitgliederversammlung am 15. November 2008

GERHARD KÖNIG, KARLSRUHE

Am 15. November 2008 fand eine Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung des schulischen Stochastikunterrichts statt. Die Einladung zu dieser Mitgliederversammlung samt Tagesordnung wurde in der Zeitschrift „Stochastik in der Schule“ Heft 2/2008 veröffentlicht.

Wir berichten auszugsweise von dieser Mitgliederversammlung.

Bericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Rolf Biehler berichtet über die im Berichtszeitraum gute Weiterentwicklung der Zeitschrift „Stochastik in der Schule“ – die Hauptaufgabe unseres Vereins. Das neue Format ist gut angekommen und die Qualität der veröffentlichten Artikel wird von den Lesern anerkannt.

Weiter berichtet er:

- Das Herausbergremium von „Stochastik in der Schule“ ist erweitert worden. Neue Herausgeber sind Katja Krüger, Frankfurt und Andreas Eichler, Münster. Wieder als Herausgeber mitarbeiten kann Hans-Dieter Sill, Rostock.
- Die Zeitschrift wird seit dem Jahr 2006 vom Verlag Klaus Seeberger professionell bearbeitet und vertrieben. Die Zusammenarbeit mit dem Verlag hat sich sehr gut entwickelt.
- Im Online Archiv der Zeitschrift „Stochastik in der Schule“ (<http://www.mathematik.uni-kassel.de/stochastik.schule/>) liegen alle Artikel digitalisiert vor. Die neuesten vier Jahrgänge sind nur für Abonnenten verfügbar. Erfreulich ist die Gestaltung der neuen Homepage unserer Zeitschrift.
- Unser Verein ist der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Statistik (DAGStat) angeschlossen. Die DAGStat (www.dagstat.de) ist eine Arbeitsgemeinschaft von wissenschaftlichen Fachgesellschaften und Berufsverbänden deren Ziel es ist, ein Forum für gemeinsame Aktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit zu bieten.

Bericht des Geschäftsführers

Der scheidende Geschäftsführer (s. vorletzten Abschnitt „Wahlen“) stellte gerafft die Geschichte der

Zeitschrift Stochastik in der Schule vor, die er vor 30 Jahren mit begründet hat und begann damit, das erste Heft und ein Heft des Jahrgangs 2008 einander gegenüberzustellen. An diesen beiden Beispielen zeigte er auf, wie sich Inhalt und Form der Zeitschrift in den vergangenen drei Jahrzehnten geändert haben. Januar 1979 erschien das erste Heft als Probeheft mit dem Titel „Statistik in der Schule“. Im Mai 1979 erschien das zweite Probeheft jetzt mit dem Titel „Stochastik in der Schule“. Beide Hefte enthielten nur Übersetzungen aus der englischen Schwesterzeitschrift „Teaching Statistics“. Um die Zeitschrift auf eine breitere Basis zu stellen, beschlossen die Initiatoren einen Verein zu gründen, dessen Gründungsversammlung am 6. November 1981 stattfand. Auf dieser Basis erschien im Dezember 1981 schließlich das dritte Probeheft als einziges Heft des Bandes (Volume) 1. Ab 1982 als Band 2 erscheint die Zeitschrift bis 2006 in Zusammenarbeit mit der Abteilung Statistik der Universität Dortmund regelmäßig mit 3 Heften pro Jahrgang.

Vervielfältigt wurde die Zeitschrift preisgünstig von der Druckerei der Universität Dortmund. Einer der Gründer der Zeitschrift, Prof. Eicker vom Lehrstuhl Statistik der Universität Dortmund, konnte dies ermöglichen. Weil zudem die Herausgeber sowie Autoren nur für eine Aufwandsentschädigung arbeiteten und Arnold a Campo ehrenamtlich Rechnungsführung und Vertrieb übernahm, konnte die Zeitschrift den Abonnenten zu einem sehr günstigen Preis angeboten werden. Dies gilt auch heute noch!

Für Stabilität in unserem Verein und Kontinuität in der Vereinsarbeit sorgten die wenigen Wechsel im Vorstand. Während der Geschäftsführer von Anfang an bis heute die Tätigkeit inne hatte, löste Gerhard König das Gründungsmitglied Klaus Strick als 2. Vorsitzender im Jahr 1985 ab. Prof. Eicker gab sein Amt als 1. Vorsitzender im Jahr 1989 aus Altersgründen an Prof. Krämer, ebenfalls Universität Dortmund ab. Dieser hatte in den drei Jahren seiner Tätigkeit für einen Anstieg der Abonnementszahlen gesorgt. 1992 übernahm Heinz Kilian für die nächsten 13 Jahre als 1. Vorsitzender die Leitung des Vereins. Seit 2005 ist Rolf Biehler 1. Vorsitzender.

Nach dem historischen Abriss ging Arnold a Campo auf seine Tätigkeit als Rechnungsführer ein. Er berichtet, dass die finanzielle Lage des Vereins noch

stabil ist, weil wir preiswert arbeiten. Wir haben ca. 440 Abonnenten unserer Zeitschrift, Austritte und Eintritte halten sich die Waage. Die Einführung der Probeabonnements hat sich also günstig auf die Abonnementszahl ausgewirkt.

Am 31.12.2008 erwartet Arnold a Campo einen Kontostand von etwa 10.000 Euro, dies würde bedeuten, dass wir nur noch eine Reserve von etwa 1 Jahr für die Herstellung der Hefte unserer Zeitschrift haben. Die Mitglieder wurden über den Vorstandsbeschluss gemäß § 5 der Satzung informiert, dass ab 2009 eine Erhöhung der viele Jahre stabil gehaltenen Abonnements- und Mitgliedsbeiträge um je 3,- Euro eintritt (von 20,- € auf 23,- €, bzw. von 22,- € auf 25,- €).

Zum Thema Abonnementsverwaltung weist er auf zwei Probleme hin: zu wenig Abonnenten nutzen die Möglichkeit der Abbuchung, und vielfach werden Adressenänderungen und Änderungen der Bankverbindungen nicht bekanntgegeben. Daher richtet er die Bitte an unsere Mitglieder und Abonnenten, Adressenänderungen und Änderungen der Bankverbindung schnell zu melden.

Arnold a Campo schließt seinen Bericht mit der Feststellung, dass ihm seine Tätigkeit im Vorstand unseres Vereins sehr viel Freude bereitete. Ihm habe das Eintreten für das Anliegen des Vereins, den Stochastikunterricht zu fördern und mitzugestalten immer am Herzen gelegen. Deshalb wünscht er uns eine weitere gute Entwicklung der Zeitschrift Stochastik in der Schule.

Wahlen

Der Vorstand muss neu gewählt werden. Arnold a Campo, seit Entstehen unseres Vereins Rechnungs-

und Geschäftsführer, kandidiert nicht mehr; davon abgesehen kandidiert der alte Vorstand aus Kontinuitätsgründen (1. Vorsitzender, Schriftführer als 2. Vorsitzender) wieder. Der Vorstand schlägt Elke Warmuth, Berlin, als Kandidatin für den Vorstand vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Bei der folgenden Abstimmung werden alle drei Kandidaten für die nächsten drei Jahre bei eigener Enthaltung und ohne Gegenstimmen in den Vorstand gewählt. Die Vorstandsmitglieder wählen gemäß §8(3) unserer Satzung Rolf Biehler zum 1. Vorsitzenden, Gerhard König weiterhin zum 2. Vorsitzenden und Schriftführer, sowie Elke Warmuth als neue Geschäftsführerin.

Verschiedenes

„Eine Ära geht zu Ende“. Rolf Biehler erinnert daran, dass der scheidende Geschäftsführer Arnold a Campo seit Beginn, also über 30 Jahre, dieses Amt innehatte und während dieser Zeit effektiv unseren Verein vorwärts gebracht und die Weiterentwicklung unserer Zeitschrift maßgeblich beeinflusst hat. Er erinnert noch einmal daran, unter welchem hohen Engagement und sehr viel Einsatz Arnold a Campo für die Zeitschrift tätig war als Rechnungsführer, als Vertriebschef, als Versandchef (zum Teil unter tatkräftiger Mithilfe seiner Familie) und 2006 als Vermittler eines Verlages für die Zeitschrift. Unter großem Beifall der anwesenden Mitglieder dankt er Arnold a Campo für diese Leistung sowie für die gute Zusammenarbeit und überreicht ihm ein Weingeschenk.